

29.03.2012 | Nr. 165/12

Johannes Callsen: CDU-Wirtschaftspolitik schafft Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein

Der Fraktionsvorsitzende der CDU im schleswig-holsteinischen Landtag, Johannes Callsen sagte heute (29. März 2012) zum aktuellen Arbeitsmarktbericht:

„Die heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen weisen die niedrigste Arbeitslosigkeit mit 7,4 Prozent in einem März seit 1995 aus. Es ist dabei besonders erfreulich, dass über 50 Prozent der Neubeschäftigten aus der Langzeitarbeitslosigkeit gekommen sind. Dies ist ein großartiger Beleg für die Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik der CDU.“

Insgesamt gebe es in Schleswig-Holstein fast 6000 Arbeitslose weniger als im Vorjahr. Dies entspräche einem Minus von 5,9 Prozent. Bei den sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen sehe es sogar noch besser aus. Hier gebe es ein Plus von 20100 (+2,4 Prozent) neuen Jobs in Schleswig-Holstein gegenüber dem Vorjahr.

„Die schleswig-holsteinischen Arbeitsmarktzahlen zeigen eines ganz deutlich: Die Wirtschaft im Lande sieht positiv in die Zukunft, denn es wird nur dort neu eingestellt, wo genug Arbeit vorhanden ist. Dabei dürfen wir aber auch die älteren Arbeitslosen nicht vergessen. Sie sind erfahren, produktiv und nicht nur in Zeiten von Fachkräftemangel unverzichtbar. Wir müssen unsere Kräfte weiter Bündeln, denn da, wo die CDU regiert, geht es den Menschen besser. Wer Arbeit hat, hat in der Heimat eine Zukunft. Die CDU wird auch nach dem 6.Mai 2012 weiter für Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein kämpfen! Der schleswig-holsteinische Arbeitsmarkt ist auf einem guten Weg und damit auch robust für die Zukunft aufgestellt. Das ist zugleich unser Ansporn und Anspruch“, stellte Callsen abschließend fest.